

Tag der Pflegenden **Pflegende sind Schlüssel der Versorgungsqualität**

Berlin (12. Mai 2014) - „Die hervorragende Arbeit der Pflegenden muss an jedem einzelnen Tag im Jahr anerkannt werden“, sagt Andreas Westerfellhaus, Präsident des Deutschen Pflegerates, in Berlin anlässlich des Internationalen Tags der Pflegenden. Dieser wird weltweit in Erinnerung an die Vorreiterin der modernen Pflege, Florence Nightingale, am 12. Mai begangen.

„Ohne uns läuft im Gesundheits- und Pflegewesen nichts. Deshalb sollten wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag mit Wertschätzung behandeln“, sagt Westerfellhaus weiter. „Die Pflegenden erbringen tagtäglich für die von ihnen gepflegten und betreuten Menschen hervorragende Arbeit. Häufig bis über ihre eigenen Grenzen hinweg. Doch ausreichend gewürdigt wird dies nach wie vor vielfach nicht“, mahnt der Deutsche Pflegeratspräsident.

Westerfellhaus will die Politik daran messen, ob sie ihre zum Deutschen Pflageitag gemachten Versprechen nach "besseren Rahmenbedingungen, Investitionen in Strukturen der Ausbildung und höheren Löhnen für die Pflegenden" auch tatsächlich einhalten. So steht die Politik unter anderem beim Pflegeberufegesetz in der Pflicht.

Westerfellhaus sieht "jede Reform im Ansatz verpuffen und scheitern, wenn nicht die pflegenden Menschen im Vordergrund stehen. Denn sie sind es, die die Leistungen erbringen. Was nützt es darüber nachzudenken, wie eine Reform aussieht, wenn am anderen Ende die Leistungserbringer nicht da sind, die diese umsetzen sollen? Deshalb fordert der Deutsche Pflegerat einen nationalen Aktionsplan für den Pflegeberuf und Pflegekammern in den Ländern".

Quelle: Deutscher Pflegerat, 12.05.2014 (tB).